

Anlage

2049

Alemannenstrasse

KRIEGÄCKER

M.1:500

Umschreibung Auszug
aus dem Luftschuttschutzplan
gezeichnet am 9. Aug. 1982
Stabs, Wern, Amt Turlinger

GENEHMIGT AM 5.6.1967

GEÄNDERT AM 7.7.1975

GEÄNDERT AM 29.4.83

Hauptstrasse

203912

203911

204013

113

ZEICHENERKLÄRUNG „KRIEGÄCKER“ BÖTTINGEN

GE

GEWERBEGEBIET § 8 BauNVO

MI

Mischgebiet § 6 BauNVO

II

ZAHl DER VOLLGESCHOSSE (HOCHSTGRENZE)

0.4

GRUNDFLÄCHENZAHL

0.8

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

o

OFFENE BAUWEISE

30°

DACHNEIGUNG



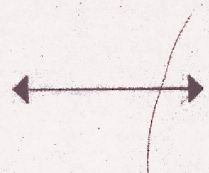
BAUGRENZE GEPLANT



BAUGRENZE WIRD AUFGEHOBEN



GEHWEG



FIRSTRICHTUNG



LEITUNGSRECHT WIRD AUFGEHOBEN



MIT LEITUNG BELEGTE FLÄCHEN



RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH WIRD AUFGEHOBEN



NUTZUNGSABGRENZUNG



RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

2. Änderung

FÜLLSCHEMA NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	PAUWEISE

ASL-11503 249

BEGRÜNDUNG

zur

2. Änderung des Bebauungsplans "Kriegäcker"

1. Der Bebauungsplan des Gebiets "Kriegäcker" sollte aus folgenden Gründen der zwischenzeitlichen Entwicklungen angepaßt werden:
 - a) Die Trasse des Wasserleitungsrechts im Bebauungsplangebiet sollte entsprechend der tatsächlichen Ausführung geändert werden.
 - b) Die Grenze des Baugebiets sollte nördlich und nordöstlich vom Fabrikanwesen Heubergstraße 2 etwas nach Norden verschoben werden, weil dort die alte Grenze inzwischen überbaut worden ist.
 - c) Diese Änderung in Ziffer 2 wirkt sich auch geringfügig auf Das Flurstück 1980 aus.
 - d) Die zulässige Geschoßflächenzahl sollte von 1,6 auf 1,0 vermindert werden, weil dies für die Zwecke der dortigen Fabrikbetriebe ausreicht.
 - e) Die südöstliche Ecke der Wendplatte an der Straße "Am Solberg" sollte abgeschrägt werden, weil sie beim Wenden nicht benötigt wird.
 - f) Die Einmündung der Schulstraße in die Straße "Am Solberg" sollte aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplans "Kriegäcker" herausgenommen werden, weil sie bereits im Bebauungsplan "Solberg I" enthalten ist.
2. Diese Änderung verursacht keine weiteren Erschliessungskosten.

Böttingen, den 11. Mai 1983

 (Klein)
- Bürgermeister -

Aktenvermerk:

Bekanntgemacht entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch
Veröffentlichung im Gemeindeamtsblatt "donnerstags" - Böttinger
Bote vom 14. Juli 1983 Nr. 28

Der Bebauungsplan - Änderungssatzung - wurde damit am 14.7.83 rechts-
verbindlich.

Entschädigungsansprüche gem. § 44 c BBauG erlöschen am 14.7.1984.

Böttingen, den 05. August 1983



(Klein, Bürgermeister)

Gemeinde Böttingen
Landkreis Tuttlingen

S A T Z U N G

vom

über die Zweite Änderung der Satzung über die
Aufstellung des Bebauungsplanes "KRIEGÄCKER"

Auf Grund von § 2, Abs. 1, § 10 und § 13 des Bundesbaugesetzes vom 18. August 1978 (BGBl. I. S. 2256) in Verbindung mit der Baunutzungsordnung vom 15. 09. 1977 (BGBl. I. S. 1757), des § 11 der Landesbauordnung vom 20.07. 1972 (Ges. Bl. S. 226) und des § 4 Abs. I der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. 12. 1975 (Ges. Bl. S. 1) hat der Gemeinderat am 13. Juni 1983 folgende

S A T Z U N G

über die zweite Änderung der
Satzung über die Aufstellung des Bebauungs-
planes "KRIEGÄCKER" vom 02. 11. 1966 in der
geänderten Fassung vom 07.07.1975 beschlossen:

§ 1

Bestandteile

Die vorgenannte Bebauungsplanänderung besteht aus den Anlagen 1 und 2, welche Bestandteile dieser Änderungssatzung sind:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Begründung vom 11. Mai 1983 | - Anlage 1- |
| 2. Lageplan des Stadtbauamtes Spaichingen
vom 29. April 1983 | - Anlage 2 - |

- 2 -

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer satzungsmässigen,
öffentlichen Bekanntgabe in Kraft.

Böttingen, den 20. Juni 1983



(Klein)

- Bürgermeister -